

**CDU DIE THÜRINGENPARTEI.
CDU FÜR THÜRINGEN.**

kuemmern.de

Präambel

Politische Parteien und sogar die Demokratie insgesamt haben wachsende Akzeptanzprobleme. Die Politik spricht von Schwierigkeiten bei der Vermittlung, die Medien von Politikverdrossenheit. Während die Angst vor der Handlungsfähigkeit der Politik wächst, nimmt das Vertrauen in die politischen Akteure ab. Selbst kleinste Reformvorschläge werden zerredet, zu viele Bürger enthalten sich bei Wahlen und leider gewinnen auch Extremisten an Zuspruch.

Ein solches gesellschaftliches Klima fordert insbesondere die demokratischen Parteien. Die CDU Thüringen nimmt diese Herausforderung an! Die CDU ist die Partei der deutschen Einheit. Sehr viel ist erreicht, Thüringen steht unter den jungen Ländern und in Deutschland gut da. Aber die Arbeitslosigkeit ist immer noch bedrückend hoch und wir wissen um die Sorgen der Menschen. Sie wollen wir von unseren Konzepten überzeugen und für unsere Ideen gewinnen. Die CDU als Thüringenpartei wird deshalb ihrem verfassungsrechtlichen Auftrag, an der politischen Willensbildung mitzuwirken, gerecht werden.

Deshalb

- öffnen wir unsere Partei stärker auch für parteilose Bürgerinnen und Bürger, die ihren Sachverstand in der CDU einbringen wollen;
- verbessern wir die Möglichkeiten unserer Mitglieder, sich am Meinungsbildungsprozess der CDU Thüringen aktiv zu beteiligen;
- nutzen wir die unterschiedlichsten Kommunikationsformen, um den Dialog mit den Menschen zu stärken und für unsere Ideen zu werben.

Mit unserem Landtagswahlprogramm und der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten am 9. September 2004 haben wir die Richtung für unser Land aufgezeigt. Wir wissen, dass diese Politik für die Familien und den Mittelstand, diese Politik der Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung, die Stärkung der Eigenverantwortung jedes Einzelnen und die Verschlankung des Staates, verbunden mit einer spürbaren Deregulierung, alternativlos ist. Solches Handeln schafft Gestaltungsspielräume für morgen. Wir wollen die Thüringerinnen und Thüringer auf diesem Weg der Erneuerung mitnehmen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern werden wir als CDU Thüringen „in Verantwortung für Thüringen – die Chancen der Freiheit nutzen“.

Für Thüringen arbeiten – verbunden mit Land und Leuten

Selbstverständnis

15 Jahre Politik für Thüringen

Die CDU prägt seit 15 Jahren den Freistaat Thüringen wie sonst keine andere Partei. Bei den Landtags- und Kommunalwahlen haben die Wähler der Union erneut das Vertrauen ausgesprochen. Für die CDU ist das gute Wahlergebnis Bestätigung und Ansporn zugleich. Wir wollen auch weiter die treibende Kraft bei der Weiterentwicklung unseres Freistaates bleiben. Wir werden diesen Wählerauftrag zur Gestaltung der Zukunft unseres Landes mit ganzer Kraft erfüllen und in Verbundenheit mit unserem Land uns um die Belange der Bürger kümmern.

Die CDU ist die große Volkspartei der Mitte, die sich an die Menschen in allen Schichten und Gruppen unseres Landes wendet. Unsere christlich-demokratische Politik ist gegründet auf Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit. Die CDU ist DIE THÜRINGENPARTEI. Mitten im Leben.

Dienst für den Bürger

Wir wollen dem Land dienen. Die Menschen in Thüringen stehen im Mittelpunkt unserer Politik. Unsere Bürger suchen nach positiven Erfahrungen und Erkennungszeichen in Politik und Gesellschaft. Wir brauchen Parteistrukturen, die für den Bürger da sind und Persönlichkeiten, welche die CDU Thüringen überzeugend repräsentieren.

Verantwortung für die Demokratie

Wir bekennen uns klar zur repräsentativen parlamentarischen Demokratie. Politik lebt von Verantwortung. Wir sind bereit, die uns von den Wählern übertragene Verantwortung wahrzunehmen und unseren Freistaat im Interesse unserer Bürger zu gestalten. Zur Stärkung der repräsentativen Demokratie setzt sich die CDU Thüringen für eine Optimierung unseres Wahlsystems ein.

Es wird geprüft, ob bei Landtagswahlen, ähnlich wie in Bayern, eine personalisierte Verhältniswahl mit offenen Listen eingeführt werden sollte. Der Wähler könnte damit neben der Wahlkreisstimme auch seine Landeslistenstimme direkt einem der Kandidaten auf der Liste geben. Die Entscheidung darüber, welche Listenkandidaten in den Landtag nachrücken, läge somit, wie bei der Kommunalwahl bereits erfolgreich praktiziert, beim Wähler und nicht bei den Parteien allein. Die Landtagsfraktion wird bei positiver Entscheidung bis Ende 2007 hierzu einen Gesetzesvorschlag einbringen.

CDU – die moderne Thüringenpartei

näher bei den Menschen

Die CDU Thüringen will ihre Rolle als die moderne Thüringenpartei weiter festigen und damit die Basis für langfristige Erfolge im Freistaat sichern. Dazu müssen wir noch näher als bisher bei den Bürgern vor Ort verwurzelt sein. Dies kann nur ein langfristiger Prozess sein. Deshalb ist es um so wichtiger, jetzt die Konzepte für eine intensivere Basisarbeit zu entwickeln und sie umzusetzen.

Anwalt der Bürger

Die CDU ist in Thüringen zu Hause. Sie ist DIE THÜRINGENPARTEI. Wir sind mit dem Freistaat und seinen Bürgern eng verbunden. Wir wollen nicht die Menschen ändern. Es ist unser Ziel, dem Land die beste Zukunft zu ermöglichen, den Anliegen der Bürger zu dienen sowie ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen und uns um deren Lösung zu kümmern. Wir wollen das Profil der CDU als moderne Bürgerpartei Thüringens stärken und als Anwalt der Bürger für die Interessen unserer Thüringer streiten.

Thüringer Interessen

Die CDU Thüringen ist geprägt durch die bewegte Geschichte unseres Freistaates. Wir werden unser regionales Profil weiter schärfen und die Interessen unseres Freistaates und der jungen Länder auf Bundesebene selbstbewusst vertreten. Die Politik findet dann Akzeptanz bei den Bürgern gerade in den jungen Ländern, wenn sie spüren, dass die Parteien sich um ihre Belange kümmern. Diesem Anspruch fühlt sich die CDU FÜR THÜRINGEN als föderale Bürgerpartei verpflichtet. Für Thüringen streiten wir daher nachhaltig innerhalb der Christlich Demokratischen Union Deutschlands.

moderne Bürgerpartei

Die CDU Thüringen muss ihren Weg zur modernen Bürgerpartei konsequent weitergehen. Wir brauchen ein modernes Parteimanagement, das auch unter sich wandelnden gesellschaftlichen Bedingungen ehrenamtliches Engagement und hauptamtliche Arbeit erfolgreich miteinander verbindet.

Bürger im Mittelpunkt

Die CDU Thüringen muss sich als Dienstleister für alle Thüringer verstehen. Eine dauerhafte und wirksam nach außen gerichtete Arbeit ist dabei von besonderer Bedeutung. Wir wollen gesellschaftliche Veränderung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten.

personelles Angebot

Auf Dauer kann das nur erreicht werden, wenn wir über Strukturen und Persönlichkeiten verfügen, welche die Union überzeugend repräsentieren. Geschlossenheit ist dafür Grundvoraussetzung. Eine erfolgreiche Partei zeichnet sich durch grundsatzfeste, geradlinige und klare Führung aus, aber auch durch aktive, in die Entscheidungsfindung einbezogene Mitglieder.

In der Heimat Wurzeln schlagen

Mitgliedschaft, die sich lohnt und Freude macht

Menschen gewinnen

Die CDU ist die mitgliederstärkste Partei in den jungen Ländern. Auf Dauer ist aber nur die Partei erfolgreich, die in der Lage ist, sich aus sich selbst heraus zu erneuern. Neue Mitglieder bereichern mit ihren Ideen und Erfahrungen die CDU Thüringen. Dies muss für die Zukunft der CDU Thüringen als lebendige Mitgliederpartei von zentraler Bedeutung bleiben. Mitgliederwerbung ist eine ständige Aufgabe auf allen Ebenen der Landespartei. Besondere Verantwortung tragen dabei die Kreisvorstände. Es ist sinnvoll, wenn für alle Kreisvorstandsmitglieder ein festes Ziel von zwei zu werbenden Neumitgliedern pro Jahr vereinbart wird.

Am Ende jedes Jahres wird der Kreisverband mit dem stärksten Mitgliederzuwachs mit einem Wanderpokal als „aktivster Kreisverband der CDU Thüringen“ geehrt. Dazu wird die CDU Thüringen jährlich einen eigenen Aktionsmonat zur Mitgliederwerbung durchführen.

Teilhabe der Mitglieder

Das politische Ehrenamt ist der beste Garant für eine bürgernahe Politik. Wer sich ehrenamtlich in der Politik engagiert, kann wichtige zusätzliche Sichtweisen in die Arbeit einbringen. Wir müssen unsere Mitglieder noch stärker ermutigen, sich in die politische Arbeit einzuschalten.

Die CDU Thüringen will möglichst viele Mitglieder in die politische Arbeit einbinden. Denn Parteimitgliedschaft gewinnt in dem Maße an Attraktivität, wie die Einflussmöglichkeit auf politische Vorgänge für das Mitglied konkret erfahrbar wird. Parteien haben nur dann wieder Zulauf, wenn sich ein Engagement in ihnen „lohnt“ und die Mitglieder das Gefühl haben, dass man sich um sie kümmert.

Die Union muss sich als Forum offener Diskussion profilieren. Die Mitgliedschaft alter Art ist durch neue Partizipationsformen zu erweitern. Sie muss in Zukunft ihren Mitgliedern eine breitere Palette individuell zugeschnittener Mitarbeit geben und insbesondere ihre Sympathisanten stärker in die Entscheidungsprozesse einbeziehen.

Gemeinschaft leben

Neben der Diskussion der politischen Inhalte in einer Veranstaltung geht es immer auch darum, Menschen zusammenzuführen und Gemeinschaft zu leben. Dabei soll die Partei nicht nur als politische Interessengemeinschaft erfahren werden, sondern auch als Ort von Gemeinschaft und Nachbarschaft mit Ereignis- und Erlebnischarakter.

Verwurzelung vor Ort

aktiv bei den Menschen

Wir ermuntern unsere Mitglieder, sich aktiv in der Vielfalt der örtlichen Vereine und in andere gesellschaftliche Strukturen in ihrer Heimat einzubringen. Anspruch eines jeden Mitglieds der CDU Thüringen sollte es sein, offen „Partei zu ergreifen“, sich zu bekennen und vor Ort wahrnehmbar zu sein.

Auch unsere Vereinigungen und Sonderorganisationen müssen sich stärker dem gesellschaftlichen Disput, insbesondere in Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen und den Kirchen stellen. Sie sind ebenfalls Dienstleister für die von ihnen vertretene Klientel. Dazu gehört neben der politischen Arbeit auch praktische Hilfestellung für die Bürger, wie etwa Unterstützung bei der Existenzgründung, Sozialberatung, Bewerbungs- oder Rhetoriktraining, Vereinsberatung, Bildungsreisen, karitative Maßnahmen usw. oder die jährliche Aktion „Schule beginnt“. Der enge Kontakt zu den örtlichen Behörden, zu den Verbänden und Vereinen, zur IHK und zur Handwerkskammer ist dafür selbstverständlich.

Sympathieträger gewinnen

Wenn wir eine stärkere gesellschaftliche Verwurzelung in den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen erreichen wollen, dann müssen wir unsere Anstrengungen darauf konzentrieren, Multiplikatoren und Sympathieträger für die CDU Thüringen zu gewinnen. In den kommenden Jahren gilt es, in jedem Ort, in jeder Stadt, Menschen anzusprechen, die in ihrem Umfeld besondere Wirkung entfalten und hohes Ansehen genießen. Dazu können beispielsweise Unternehmer, Handwerksmeister, Ärzte, Sportler, Vereinsvorsitzende, Lehrer, Schüler –und Elternsprecher, Kirchenälteste oder Pfarrgemeinderatsmitglieder und viele mehr gehören.

Sympathisanten, die sich mit der CDU identifizieren können, sind auch bereit für sie zu werben. Dazu ist eine Mitgliedschaft nicht zwingend erforderlich. Die Ansprache dieses Personenkreises kann nur persönlich erfolgen, am besten durch die CDU-Mandatsträger vor Ort. Am Projekt der Gastmitgliedschaft wird festgehalten.

Podium bieten

Die CDU Thüringen muss außerparteilichen Sachverstand stärker in die Partei einbinden . Gerade in den jungen Ländern scheuen sich viele Menschen eine feste Parteibindung einzugehen. Wenn wir das Potential unserer Sympathisanten nicht ungenutzt lassen wollen, müssen wir Nichtmitglieder stärker in die Parteiarbeit integrieren.

Wir wollen auch denen ein Podium bieten, die sich für uns einsetzen wollen ohne gleich Mitglied zu werden. Dies gilt insbesondere für Wahlen. Wir müssen profilierten Vertretern aus Verbänden, Vereinen deutlich signalisieren, dass wir offen sind, sie auf CDU-Listen kandidieren zu lassen.

mitten im Leben

Die kommunalpolitische Kompetenz der CDU ist anerkannt. Dennoch: Während die CDU kontinuierlich das Vertrauen der Wähler auf dem Land und in den kleinen Städten gewinnt,

bleibt die Union in den größeren Städten unter ihren Möglichkeiten. Der CDU muss es daher gelingen, das Lebensgefühl der Menschen in den Städten aufzunehmen. Die Meinungsführerschaft zur politisch-kulturellen Deutungshoheit geht für die CDU nur über eine mentale und programmatische als auch über eine politikpraktische und institutionelle Öffnung. Zur Verwurzelung als Thüringenpartei muss sich die CDU auch mitten im Leben der Städte wiederfinden.

Bürgerbüros

Hilfe geben

Eine „bürgernahe CDU“ muss vor allem nach außen wirken und serviceorientiert sein. Die Kreisgeschäftsstellen und die Wahlkreisbüros unserer Abgeordneten müssen sich als Bürgerbüros verstehen. Denn die CDU Thüringen und ihre Mandatsträger kümmern sich um die Bürger vor Ort. Dabei darf nicht die Frage nach der Zuständigkeit im Mittelpunkt stehen, sondern wie dem Besucher konkret geholfen werden kann.

Potential nutzen

Die CDU und ihre Abgeordneten betreiben in ganz Thüringen 76 Bürgerbüros für die Menschen in den Städten und Landkreisen, die Hilfe und Beratung brauchen. Wir wollen dieses Potential nutzen und die Bürger dazu ermuntern, mit uns über ihre Probleme zu sprechen. Durch die Nähe zu den Menschen und die aktive Mitarbeit Vieler, können wir gut gestalten und uns gleichzeitig der Sorgen und Erwartungen annehmen und uns darum kümmern, was sie bewegt und welche Probleme geklärt werden müssen. Wir sind vor Ort ansprechbar, das müssen wir stärker nutzen.

Das Netzwerk der Kompetenz der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter garantiert dabei in hohem Maße den Erfolg der CDU Thüringen als moderne Thüringenpartei. Die CDU Thüringen wird zweimal jährlich eine Schulung für alle hauptamtlichen Mitarbeiter zu aktuellen Themen anbieten, um dem gestiegenen Beratungsbedarf der Menschen auch bei komplexen Problemen begegnen zu können.

Dabei ist klar, dass wir nicht auf jede Frage sofort eine schlüssige Antwort geben können. Wir müssen zuhören können und Hilfe anbieten sowie den weiterführenden Kontakt knüpfen. „Wir sind die richtige Adresse“ - dieser Obersatz gilt für unsere Arbeit als Orientierung.

Angebote umsetzen

Alle Bürgerbüros müssen personell so organisiert sein, dass die Menschen, die zu uns kommen, sich über den äußeren Rahmen hinaus auch als Gesprächspartner ernst- und angenommen wissen. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter müssen Rede und Antwort stehen können, wenn sie zu Vorgängen in der Partei, zu politischen Themen und zu allgemeinen Alltagsproblemen der Menschen angesprochen werden.

Räumliche Voraussetzung, um diese Funktionen zu erfüllen, sind Bürgerbüros, die von den Menschen als Anlaufpunkte erkannt und erreicht werden können. Dazu eignet sich beispielsweise das Ladenlokal in der Fußgängerzone besser, als das Büro in der ersten oder zweiten Etage eines Bürohauses oder gar die Villa in bester Wohnlage.

Eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg des Angebotes „Bürgerbüro“ ist die Öffnungszeit. Sie sollte so gestaltet sein, dass mindestens an einem Tag das Bürgerbüro bis mindestens 18:00 Uhr besetzt ist. Die Kreisgeschäftsführer und die Abgeordneten werden aufgefordert, diese Angebote unmittelbar umzusetzen.

Neue Wege gehen – professionelle Strukturen schaffen

bürgernahe Strukturen

Kreisgeschäftsstellen und Wahlkreisbüros

Die Geschäftsstellen auf allen Ebenen der CDU müssen als moderne Kommunikationszentren sowie als Anlauf- und Servicestellen nach innen und außen in Erscheinung treten. Diese Bürgerbüros bilden dabei die wichtigste Organisationsebene in der modernen Bürgerpartei CDU. Damit die Wahlkreisbüros und Kreisgeschäftsstellen erfolgreich als Bürgerbüros arbeiten können, bedarf es eines einheitlichen Standards für diese Büros. Dies betrifft die Grundstruktur, die innere Organisation und Aufgabendefinition genauso wie das äußerliche Erscheinungsbild. Die Bürgerbüros der CDU Thüringen und ihrer Mandatsträger müssen durch ein gemeinsames Merkmal in ganz Thüringen als solche erkannt werden. Der Generalsekretär der CDU Thüringen wird dazu im ersten Quartal 2005 ein entsprechendes Konzept vorlegen.

Landesgeschäftsstelle

Die Landesgeschäftsstelle ist Ideenschmiede, Strategie- und Kommunikationszentrale sowie Dienstleister der CDU Thüringen. Die Landesgeschäftsstelle muss ein vorausschauendes Personal- und Aktivmitgliedermanagement aufbauen, damit die Personalressourcen systematisch gefördert und gepflegt werden. Das beinhaltet auch eine gezielte Nachwuchsförderung. Es ist der Anspruch der CDU Thüringen, junge Talente mit Potential an Land und Partei vorausschauend zu binden. Junge politische Begabungen werden künftig durch das Angebot von Praktika und Assistentenstellen in der Landesgeschäftsstelle gezielt gefördert. Die bei der Jungen Union bewährte Ausbildungsstelle ist dafür beispielgebend.

lebendige Orts- und Kreisverbände

Die Basis für den Erfolg der CDU Thüringen sind intakte Kreisverbände. Nur wenn dort geschlossen gearbeitet wird, können wir unsere Ziele erreichen. Die Kreisverbände sind das Drehkreuz zwischen Landesverband und Mitgliedern. Sie stellen den direkten Kontakt zu den Bürgern her. Hier wird auch die Arbeit der Ortsverbände, Vereinigungen und Sonderorganisationen koordiniert und unterstützt. Die Kreisgeschäftsführer sind persönlich für die Betreuung und Beratung der Ortsverbände zuständig und über ihre Aktivitäten rechenschaftspflichtig.

Eine effiziente und dauerhafte Arbeit der CDU in diesen Strukturen kann durch eine Erweiterung der Organisationsmöglichkeiten erreicht werden. Mehrere kleine Ortsverbände können sich zu einer Gemeindeunion zusammenschließen. Sinnvollerweise

sollten sich diese Zusammenschlüsse an der kommunalen Verwaltung (Verwaltungsgemeinschaft bzw. Einheitsgemeinde oder erfüllende Gemeinde) anlehnen.

Um unseren Auftrag als politische Partei auch weiterhin ausführen zu können, ist es unabdingbar, dass jedes Mitglied satzungsgerecht seinen Beitrag in Höhe von einem Prozent seines Bruttoverdienstes leistet. Besondere Vorbildfunktion tragen dabei diejenigen, die für die CDU in Verantwortung stehen. Die Kreisgeschäftsführer werden daher bis zum 01. Februar 2005 dem Generalsekretär der CDU Thüringen den Soll- und Istzustand der Mitglieds- und Sonderbeiträge aller Orts- und Kreisvorstandsmitglieder und der Mandatsträger in Bund, Land und Kommune melden. Durch den satzungskonformen Beitrag der Funktionsträger kann die finanzielle Zukunft der Kreisverbände gesichert werden.

längere Wahlzyklen

Um in Mitgliederveranstaltungen mehr Raum für die politische Diskussion und die Anliegen der Mitglieder zu gewinnen, müssen diese von den zahlreichen und oft als ermüdend empfundenen Wahlverpflichtungen entlastet werden. Die Bundespartei wird daher auf der Grundlage ihrer Beschlüsse auf dem Leipziger Parteitag gebeten, mit den anderen im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien darauf hinzuwirken, dass im Gesetz über die politischen Parteien die Möglichkeit eingeräumt wird, den Wahlzyklus von zwei auf drei Jahre zu erhöhen.

Wissen um Kompetenzen

Um den Sachverstand der Mitglieder nutzen zu können, ist es notwendig, deren Kompetenz- und Interessenschwerpunkte mit ihrer Zustimmung zu erfassen, indem auf der Ebene der Kreisverbände eine Experten- und Kompetenz-Datei angelegt wird. Bei Neueintritten sollte darauf geachtet werden, nach Interessen und besonderen fachlichen Befähigungen zu fragen; im bestehenden Mitgliederbestand ist durch die Kreisgeschäftsstellen eine entsprechende Umfrageaktion durchzuführen. Diese ist im Jahr 2005 abzuschließen und regelmäßig zu aktualisieren. Bis Ende 2006 muss es gelingen, diese Kompetenz-Dateien innerparteilich auf Landesebene zu vernetzen.

Die Fachausschüsse der CDU Thüringen leisten eine wichtige Arbeit. Ihre Aufgabe ist es, einzelne Themen grundsätzlich vorzubereiten und nicht nur das politische Tagesgeschäft nachzuvollziehen. Dazu sollten die Fachausschüsse jedoch maximal zur Hälfte aus Parlamentariern bestehen. Sie müssen in Bezug auf ihre Mitglieder ein möglichst breites Spektrum des Sachverstandes und der Betroffenen abdecken, aber in der Zahl ihrer ständigen Mitglieder auf zwölf begrenzt bleiben. Sympathisanten der CDU FÜR THÜRINGEN sollen ausdrücklich in die Arbeit der Fachausschüsse einbezogen werden. Um eine Umsetzung der Erkenntnisse aus den Landesfachausschüssen zu erleichtern, sollten diese eng mit Arbeitskreisen der CDU-Landtagsfraktion vernetzt werden. Regelmäßige gemeinsame Sitzungen sind dafür Grundvoraussetzung.

Der Meinungsfluss von der Basis zu den Vorständen soll durch das Instrument der Mitgliederbefragung auf allen Ebenen des Landesverbandes auch bei wesentlichen politischen Entscheidungen gestärkt werden. Mitgliederbefragungen geben der Mitgliedschaft Gewicht.

Kommunikation erfolgreicher Politik

Partei im Dialog

Politische Botschaften müssen publiziert werden, sonst bleiben sie Selbstzweck. Deshalb muss die CDU Thüringen neue Strategien der Kommunikation und der Medienarbeit entwickeln. Dabei müssen geeignete Wege gefunden werden, damit die direkte Wähleransprache wesentlicher Bestandteil unserer Außenkommunikation bleibt.

Nach dem Motto „Tue gutes und sprich darüber“ muss neben der Information unserer Mitglieder vor allem die Kommunikation mit dem Bürger im Fokus unserer Bemühungen stehen. Dabei muss die Union auch weiterhin eine klare und unmissverständliche Sprache sprechen.

Es wird selbstverständlich vorausgesetzt, dass Informationen zeitlich unmittelbar zugänglich sind und Reaktionen prompt erfolgen. Bürger und Mitglieder wollen nicht nur Informationen empfangen, sie suchen den Meinungs austausch und die Beteiligung an der Willensbildung - auch jenseits der gewohnten Formen, Regularien und Orte des Parteilebens. Der Einzelne soll mit geringem Aufwand seinerseits einen individuellen und konkreten Informations- und Beratungsservice durch die CDU in Thüringen erhalten.

neue Medien

Es ist der Anspruch der CDU Thüringen, eine breit angelegte Kommunikationsstrategie zu entwickeln, die die Mitglieder in der gesamten Partei miteinander verbindet. Neue Medien sind dabei ein wichtiger Bestandteil. Die Kreisgeschäftsstellen sind daher angewiesen, halbjährlich einen aktualisierten Email-Verteiler an die Landesgeschäftsstelle zu übermitteln, um den persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern auf diese Weise zu ergänzen.

Jeder Kreisverband sollte bis zum Ende des ersten Halbjahres 2005 über ein ansprechendes, informatives und aktuelles Internetangebot verfügen. Via Internet werden Informationen auf kurzem Wege übermittelt, Kontaktmöglichkeiten bereitgestellt und der Dialog ermöglicht. Inhalt und Präsentation sind stets auf dem neusten Stand zu halten. Die Landespartei wird einen mitgliederinternen Internetzugang aufbauen, um Informationen und Angebote für die Mitglieder jederzeit abrufbar zu gestalten.

Mitgliederzeitung und Kampagne

Für die innerparteiliche Kommunikation ist eine eigene Mitgliederzeitung auf der Ebene der Kreisverbände für alle Mitglieder wichtig. Spätestens ab dem III. Quartal 2005 sollen alle Kreisverbände der CDU Thüringen diesen Service anbieten. Die Zeitung sollte neben den Mitgliedern des Kreisverbandes auch an Sympathisanten, Sponsoren und Vertreter der Vereine und Verbände verteilt werden.

Die Zeitung sollte vierteljährlich, mindestens jedoch halbjährlich erscheinen und über die Aktivitäten des Kreisverbandes, der Fraktionen in den Kommunen und der Vereinigungen informieren und auf wichtige Termine hinweisen. Auf seitenlange Grußworte von Funktionsträgern sollte dabei verzichtet werden. Stattdessen müssen kurze, prägnante

Artikel über das Wesentliche informieren. Auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Text und Bild ist dabei zu achten. Die Landesgeschäftsstelle bietet dazu ihre Unterstützung an.

Für die Kommunikation nach außen entwickelt vor allem der Landesverband neue Strategien. Die CDU Thüringen darf nicht dabei stehen bleiben, nur die eigenen Mitglieder zu informieren. Vielmehr muss das Augenmerk darauf gerichtet werden, möglichst viele Bürger zu erreichen. Wir sehen dabei unsere Mitglieder und Sympathisanten als wichtige Multiplikatoren.

Die Kampagnenfähigkeit der CDU Thüringen muss verbessert werden. Allein kurzfristige Kampagnen vor Wahlkämpfen schwächen unsere Glaubwürdigkeit. Der Bürger darf nicht den Eindruck gewinnen, dass während der Legislatur nichts passiert und die CDU nur vor der Wahl in Aktionismus verfällt. Deswegen muss die CDU Thüringen in einen Zustand der ständigen Kampagne gelangen und die Erfolge unserer Politik vermitteln. Mindestens zweimal im Jahr wird der Generalsekretär der CDU Thüringen eine Publikation erarbeiten, die Thüringenweit den Bürgern die erfolgreiche Arbeit der Union vor Augen führt und auch notwendige Strukturveränderungen erklärt, vor allem aber beweist, dass die CDU Thüringen ihre Wahlversprechen umsetzt, sich um Thüringen kümmert und damit glaubwürdig Politik gestaltet.

Bürgerfreundliche Organisation und Veranstaltungen - näher bei den Menschen

starre Strukturen verlassen

Um die Bürger und Mitglieder zu erreichen, muss die CDU Thüringen starre Strukturen der Parteiarbeit verlassen, Entscheidungen auf eine breitere Basis stellen und Angebote für alle erreichbar und erfahrbar gestalten.

Dies fängt bei der Gestaltung der Parteitage an. Parteitage gehören nicht in die Halle auf der grünen Wiese, sondern mitten in die Städte, damit auch die Bürger davon Notiz nehmen. Parteitage auf allen Ebenen müssen die politische Auseinandersetzung der Mitglieder wieder in den Mittelpunkt stellen. Auf kommunaler Ebene sollten daher grundsätzlich Mitgliederversammlungen stattfinden. Der Landesverband sollte künftig regelmäßig zu Regionalkonferenzen zu verschiedenen Themen einladen, auf denen grundlegende inhaltliche Positionen der CDU Thüringen diskutiert und beraten werden können, um so noch stärker die Mitglieder aber auch die Sympathisanten an der Meinungsbildung innerhalb der CDU mitwirken zu lassen.

Dialog führen

Der „Kleine Parteitag“ als Landesausschuss soll künftig verstärkt der inhaltlichen Positionsbestimmung und als Diskussionsforum zwischen dem Landesvorstand und den Funktionsträgern aus den Kreisverbänden dienen. Die satzungsmäßige Verpflichtung, einmal jährlich einen Landesausschuss einzuberufen, wird abgeschafft.

Die Union muss mehr Kontakt zu Vereinen und Verbänden im nicht parteipolitischen Spektrum suchen und damit eine größere Außenwirkung entfalten.

So leisten Fachausschüsse zwar eine wichtige inhaltliche Arbeit, die Ergebnisse dieser Arbeit müssen aber besser kommuniziert und diskutiert werden. Dies kann durch Foren und in offenen Bürgerdiskussionen umgesetzt werden. Wir stellen uns dabei eine „Politikmesse Thüringen“ vor. Das ermöglicht auch den eigenen Mitgliedern sich unkompliziert einzubringen.

Dafür ist mehr Offenheit auch im Hinblick auf den "vorpolitischen Raum" notwendig. Die Öffnung zur Diskussion mit Fachleuten und kompetenten Bürgern muss auf allen Ebenen als Bereicherung akzeptiert werden. Der Dialog mit Multiplikatoren gerade aus diesen Bereichen ist ein wichtiger Gradmesser für die gesellschaftliche Akzeptanz ihrer Politik. Im Podium einer solchen Diskussionsrunde sollte immer auch ein Vertreter von Organisationen außerhalb des politischen Raumes sitzen. So kann sichergestellt werden, dass im Publikum auch einige Nichtmitglieder sitzen.

Um den Bürgern zu zeigen, dass wir ihre Probleme aufnehmen und mit ihnen in Kontakt treten wollen, werden alle Kreisverbände aufgefordert, mindestens zweimal im Jahr eine solche Bürgerdiskussion zu organisieren.

kontinuierliche Arbeit

Ein wichtiger Faktor für den Erfolg der CDU Thüringen ist die Stetigkeit unserer Arbeit. Ob Mitgliederabend, Politischer Club, Talkrunde oder politischer Frühschoppen – entscheidend ist die Kontinuität. Immer wiederkehrende Veranstaltungen prägen sich beim Bürger besser ein, als kurzfristiger Aktionismus.

Um den Wettbewerb der Kreisverbände zu unterstützen wird der Generalsekretär der CDU Thüringen beauftragt, mit Hilfe der Kreisgeschäftsführer jeden Januar einen Jahresbericht der Aktivitäten der Kreisverbände aufstellen. Der Bericht sollte alle Aktivitäten, den Mitgliederzuwachs und die wichtigsten Veranstaltung mit Inhalt und Anzahl der erschienenen Gäste enthalten. Die besten und kreativsten Kampagnen der Verbände, insbesondere aber der einzelnen Mitglieder wird die CDU Thüringen zusätzlich zum Wanderpokal des „aktivsten Kreisverbandes“ würdigen.

CDU - Wir kümmern uns!

Wir wollen gesellschaftliche Veränderung gemeinsam mit den Bürgern gestalten. Allein Problemlöser für Tagespolitik zu sein, reicht der CDU Thüringen nicht aus. Für uns geht es darum, die gemeinsamen Werte, die die Menschen in unserem Freistaat verbinden, aufzunehmen und unsere grundsätzliche Orientierung am christlichen Verständnis vom Menschen in den Dialog mit den Bürgern einzubringen. Auf dieser Grundlage entwickelt die CDU FÜR THÜRINGEN Leitbilder und Perspektiven für die Gesellschaft von morgen. Wir wollen uns auch zukünftig erfolgreich um die Bürger unseres Freistaates kümmern. Wir sind DIE THÜRINGENPARTEI. Wir sind die CDU FÜR THÜRINGEN.